



IN DIESER AUSGABE

„Hype“ war gestern, jetzt heißt es kontinuierliches Wachstum

– vom Markt nachhaltig profitieren

Bewährtes Prinzip neu gedacht

– die MEMS-Wärmeleitfähigkeitsdetektion

Beispiel für erfolgreichen Technologietransfer

– H₂-Gasanalyse beflügelt Heliumdetektion

Von Hamburg über Tokio nach Paris

– Archigas zeigt sich vor Ort

Archigas News kompakt

– Vergrößertes Vertriebsteam
– Archigas auf YouTube

„Hype“ war gestern, jetzt heißt es kontinuierliches Wachstum

2026 ist noch jung, und natürlich fragt sich jeder und jede, wie sich das weitere Jahr entwickeln wird – politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich. Und es geht, wie könnte es anders sein, wieder furios los bzw. nahtlos weiter. Auf der Weltbühne wird ein dramatisches Stück nach dem anderen aufgeführt, Europa und Deutschland schwanken gesellschaftlich und wirtschaftlich zwischen Fatalismus und Hoffnung. Glückliche sind die, die das Treiben aufmerksam und doch mit einer gewissen Portion Gelassenheit und vor allem Resilienz beobachten. Genau hinsehen, sich aber nicht verrückt machen lassen. So lautet das Erfolgsrezept für kluges Handeln. Das war übrigens nie anders.

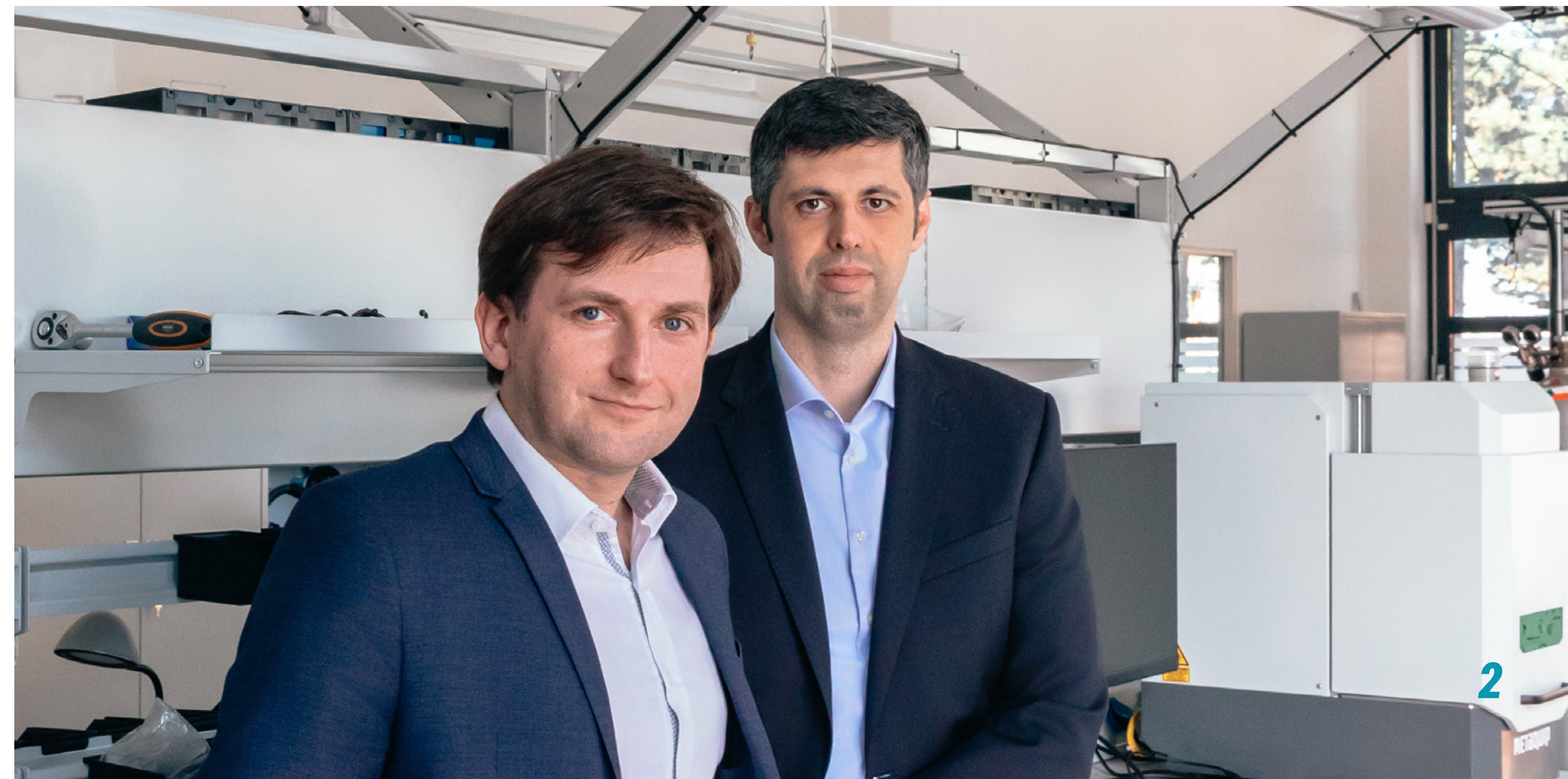
Diese Haltung ist auch und insbesondere angesichts der Wasserstofflage in Deutschland und der Welt angebracht. Ja, der Hype um H₂ aus den Vorjahren hat sich merklich abgekühlt. Aber wie das so ist mit den Hypes, sie kommen und sie gehen – und selten sind sie eine gute Basis für gesundes Wachstum. Es gilt vielmehr, den Blick zu weiten und mittel- und langfristig zu planen. Dann erkennt man, dass sich viele Akteure in ihrem Bestreben, eine H₂-Wirtschaft zu etablieren keineswegs so leicht von Tagesmeldungen beirren lassen.

Die USA und China etwa bleiben kontinuierlich am Ball, man wächst im Stillen, und auch in Europa und Deutschland gibt es Initiativen und vor allem Unternehmen, die nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Schnelles Geld wird vielleicht in anderen Sektoren gemacht, genauso schnell verschwindet es aber

auch wieder. Wer sich hingegen erfolgreich auf dem sich – allen Unkenrufen zum Trotz – entwickelnden Wasserstoffmarkt etablieren und so nachhaltig von ihm profitieren möchte, der sollte weiter konzentriert Schritt für Schritt vorgehen, aufmerksam beobachten und auf Basis dieses Modells Top-Lösungen, seien es Produkte oder Services, anbieten. Genauso handhaben wir es mit unseren Gasanalyse-Systemen. Und unser stetiges und gesundes Wachstum bestätigt die Herangehensweise.

Einige Streiflichter der Aktivitäten von Archigas in den vergangenen Monaten findet Ihr in dem vorliegenden Newsletter. Wir wünschen Euch eine interessante Lektüre!

Euer Illya und Wladimir



Bewährtes Prinzip neu gedacht – die MEMS-Wärmeleit- fähigkeitsdetektion



Das die innovative Messtechnologie von Archigas hervorragend funktioniert, wissen bereits zahlreiche Anwender rund um den Globus. Die Sensorlösungen ermöglichen dabei erwiesenermaßen sowohl die besonders schnelle Wasserstoffdetektion in nur 30 ms in einem Messbereich von einigen ppm bis 100 Vol.% als auch Druckkompatibilität bis 200 bar und darüber sowie hohe Messstabilität und Erfahrungen zufolge sogar Feuchtigkeitsresistenz bei Atmosphärendruck. Was viele verblüfft, basiert auf einer Technologie, deren Grundzüge das Forschungs- und Entwicklungsteam von Archigas unter Federführung von Prof. Friedemann Völklein in einem aktuellen Bericht des Fachmagazins „gwf Gas + Energie“ beschreibt.

[zum Web-Artikel >>](#)



Beispiel für erfolgreichen
Technologietransfer:

Lösung zur H₂-Gasanalyse beflügelt auch die Heliumdetektion

Seit Erstpräsentation vor rund zwei Jahren sorgt die Sensortechnologie von Archigas für Aufsehen in der Wasserstoffwelt. So detektiert etwa der nur rund 10 cm messende und direkt in den Prozess einschraubbare Gasanalysator TCD3000 SiA mit ATEX-Zertifizierung H₂ im Bereich von einigen ppm bis 100 Vol.% in nur 30 Millisekunden, weist dabei eine hohe Druckbeständigkeit bis 200 bar auf und ist dazu bei Atmosphärendruck noch resistent gegen Kondensate. „Ziel unserer Entwicklung war es ganz klar, eine komplett neue Option zur Erfüllung der speziellen Ansprüche der H₂-Branche zu präsentieren, was uns auch nachweislich gelungen ist. Dass diese Innovation mit ihren einzigartigen Eigenschaften dazu ein enormes Potenzial zur optimierten Messung auch von anderen Gasen wie Helium aufwies, hatten wir anfangs weniger im Blick. Und auch obwohl wir die weiteren Möglichkeiten der Technologie weiter nur am Rande kommunizieren, kontaktieren uns verstärkt zusätzliche Interessenten mit Einsatzschwerpunkten neben der Wasserstoffmessung“, berichten Kaufman und Barskyi.

Der wesentliche Grund für den Transfer auf weitere Anwendungsbereiche neben H₂ ist schnell erklärt: Denn aufgrund der ähnlich ausgeprägten Wärmeleitfähigkeit von Wasserstoff und Helium ist die zugrundeliegende, von Archigas weiterentwickelte

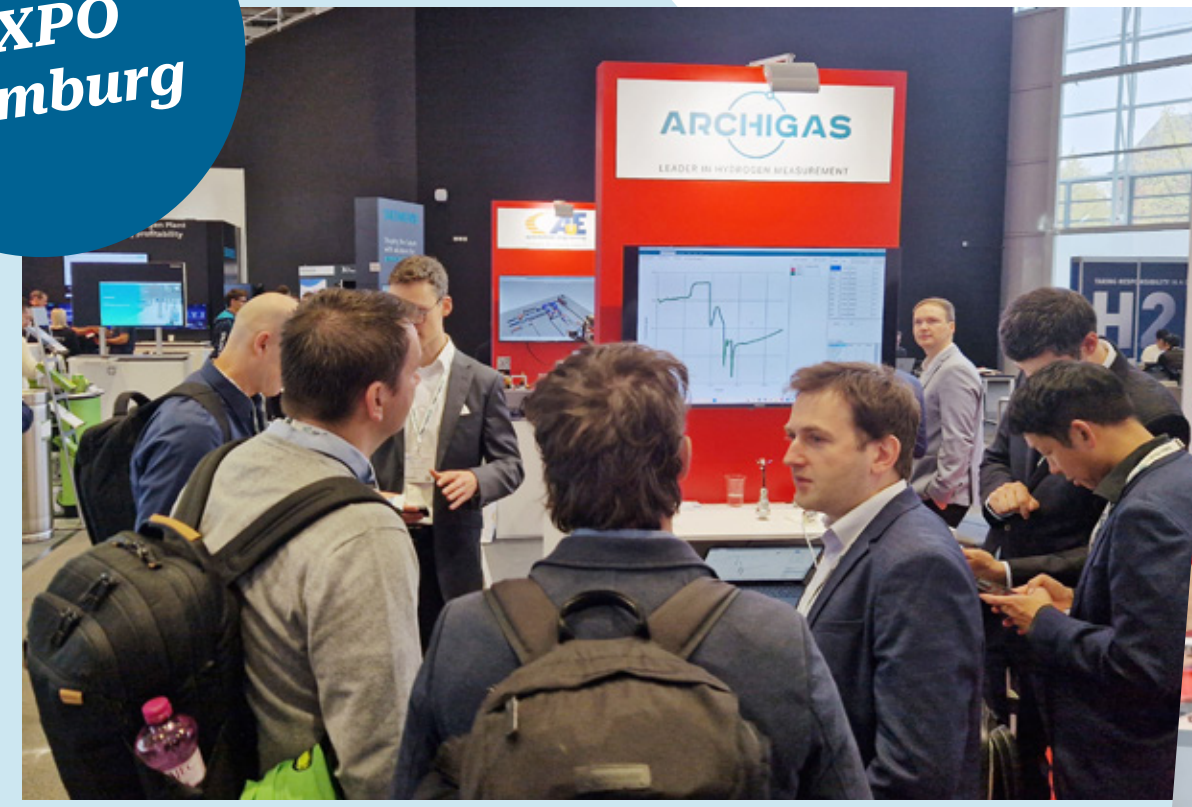
WLD-Messtechnologie (Wärmeleitfähigkeitsdetektor) genauso prädestiniert zur verbesserten Detektion des zweitgenannten Gases. Im Vergleich zu herkömmlichen Wärmeleitfähigkeitsdetektoren bietet die Lösung von Archigas dabei eine deutlich höhere Präzision: Bei der Überwachung der Heliumreinheit sind 100 ppm Nachweisgrenze mit breitem Temperatureinsatzbereich von -40°C bis 90°C/125°C und fast 100%-iger Reproduzierbarkeit von entscheidendem Vorteil. Erheblicher Nachteil vieler herkömmlicher Messverfahren ist auch, dass Helium aus dem Prozess entnommen und anschließend in die Atmosphäre freigesetzt wird, was zu beträchtlichen wirtschaftlichen Verlusten führt.

Aufgrund des Einschraub-Designs und der Betriebsfähigkeit selbst bei hohen Drücken erfolgt mit der Lösung von Archigas dagegen eine Messung direkt im Prozess. Dies schont Ressourcen, spart Kosten und macht die Technologie besonders effizient für Helium-Recovery-Anlagen.

Technologische Entwicklungen mit Blick auf Wasserstoff können also auch einen erheblichen Mehrwert für andere Einsatzbereiche bringen, wie das Beispiel der Gasanalyse von Archigas beweist: Sie beflügelt dank ihrer Spezifika inzwischen auch die Heliummessung.



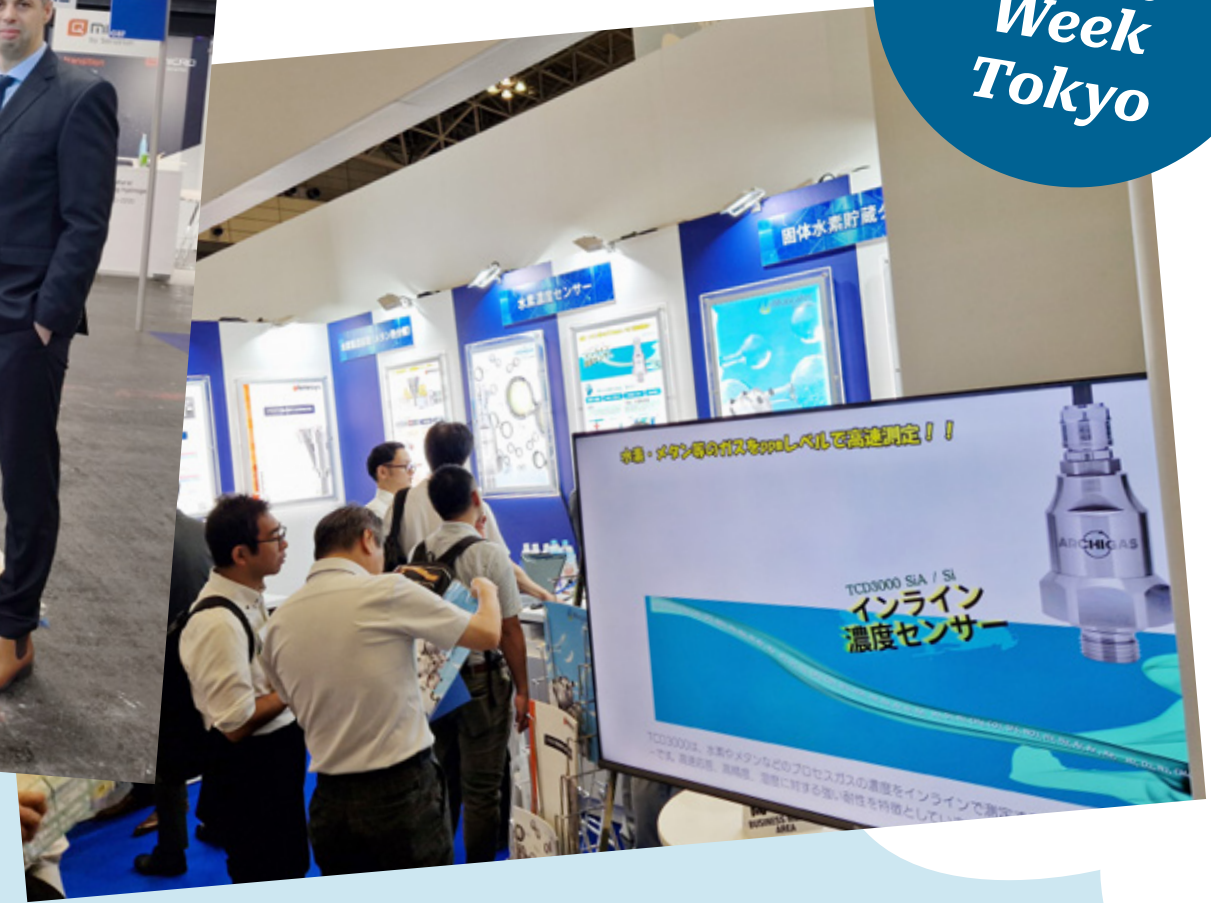
EXPO
Hamburg



Hyvolution
Paris



Smart
Energy
Week
Tokyo



Archigas zeigt sich – ob in Hamburg, Tokio oder Paris

Das Unternehmen Archigas nimmt den Begriff „Wasserstoffwelt“ durchaus wörtlich, wenn es sich auf führenden Fachmessen rund um den Globus präsentiert. Zur Vorstellung der innovativen Gasanalysatoren für eine schnelle, präzise und stabile H₂-Messung direkt im Prozess gastierten das stetig wachsende Vertriebsteam (siehe auch unter „Archigas-News kompakt“) beispielsweise in den letzten Monaten sowohl in Tokio auf der „Hydrogen & Fuel Cell Expo“ im Rahmen der Smart Energy Week als auch Ende Oktober auf der „Hydrogen Technology World Expo“ in Hamburg und gerade erst auf der „Hyvolution 2026“ in Paris.

„Uns ist kein Weg zu weit, wie etwa das Beispiel Japan zeigt, unsere fortschrittliche

Sensortechnologie genau dort zu präsentieren, wo sie sinnvoll für den Einsatz erscheint – und das ist eben weltweit“, begründet Geschäftsführer Wladimir Barskyi die rege Reiseaktivität. „Es hat eine viel höhere Qualität, eine solche Technologie, wie wir sie anbieten, den Interessierten durch unseren Vertrieb direkt vor Ort zu präsentieren – sei es auf einem eigenen Messestand oder zur Unterstützung von Ständen der Vertriebspartner, wo wir jeweils Infos aus erster Hand weitergeben können und sogar Live-Tests durchführen, etwa um die Reaktionszeit der Sensoren von nur 30 Millisekunden oder auch die Feuchtigkeitsresistenz durch Eintauchen in ein Wasserbad zu verdeutlichen.“ Es seien gerade die vielen persönlichen Begegnungen und der intensive Austausch mit Kunden und Partnern, die dem Anbieter Archigas die Chance gäben,

die vielen erstaunlichen Eigenschaften seiner Gasanalyse eindrücklich zu vermitteln, so der Co-Gründer des Unternehmens. „An diesem Prinzip der persönlichen Ansprache werden wir natürlich auch im Verlauf des Jahres 2026 festhalten. Erst gerade eben ist unser Vertrieb etwa aus den Vereinigten Arabischen Emiraten zurückgekehrt, bevor es weiter nach China geht.“

Neben den öffentlichen Auftritten zur Produktpräsentation besucht das Team natürlich auch ganz individuell Interessierte und Kunden in In- und Ausland, um spezifische Fragen direkt vor Ort zu erörtern. „Wir verstehen unsere persönliche Anwesenheit als wichtiges Servicemerkmal, um Anwender und solche, die es werden möchten, bestmöglich zu informieren und zu unterstützen. Natürlich

genügen in der Regel die schriftliche Kommunikation, Telefonate und Videocalls, aber der persönliche Besuch hat dann doch noch einmal eine andere Qualität.“ Das Prinzip funktioniert selbstverständlich in beide Richtungen, wie etwa kürzlich wieder der Besuch einer vietnamesischen Delegation am Archigasstandort in Rüsselsheim bewies.

Das Vertriebsteam von Archigas wird auch in den kommenden Monaten wieder bei den Hotspots der Wasserstoffwelt zu finden sein. Wo und wann genau, darüber informiert das Unternehmen regelmäßig über seine sozialen Plattformen.

Archigas News kompakt

+++ Apropos Vertrieb: Neuigkeiten gibt es auch bei unserem Team – denn es wächst weiter um **versierte Vertriebskräfte** sowohl im Außen- wie im Innendienst.



Außenvertriebsleiter **Elmedin Saliu**, gelernter Mechatroniker und Elektrotechniker, bringt jahrelange Erfahrung als Vertriebsingenieur mit, die er für uns buchstäblich in aller Welt eindrucksvoll ausspielt.



Dr. Erik Delp mit Master in Mechatronik und Robotik sowie Promotion in Elektrochemie verstärkt den technischen Vertrieb bei starkem Entwicklungs- und Applikationsfokus. So versteht er es, selbst die komplexesten technologischen Hintergründe zu vermitteln.



Sales-Experte **Mustapha Hamdioui**, gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann, bringt dazu ab sofort sein profundes und wertvolles Know-how als internationaler Vertriebsstrategie bei Archigas ein.



Und dann ist da natürlich unsere neue Teamassistentin **Maria-Kobra Rezaee**, die mit ihren langjährigen und vielfältigen administrativen Kenntnissen wichtige organisatorische Unterstützung leistet, damit alles auch weiterhin reibungslos funktioniert. Wir freuen uns! +++



+++ Uuuund Action:

Auf **YouTube** präsentieren wir kurzweilige Videos rund um die **Technologie von Archigas**, Streiflichter von unseren **Messeauftritten**, dazu **Statements** und kompakte Beiträge zu so unterschiedlichen Ereignissen wie **Preisverleihungen** oder **Sensortests** an der Rennstrecke (ja schicke Autos gibt es auch zu sehen). Kurz: Schaut doch einfach mal rein und lernt das Unternehmen, seine Mitarbeiter und natürlich die Produkte in Bewegung kennen – Bilder sagen ja bekanntlich mehr als tausend Worte ... +++

REDAKTION
Wladimir Barskyi
Thomas Hammann



Archigas GmbH
Eisenstraße 3
65428 Rüsselsheim
Germany

+49 (0)69-247544980
info@archigas.com
www.archigas.com